

Besuch der Ausstellung in der Kunsthalle Hamburg Anders Zorn am 04.10.2025

Eigentlich hatten wir geplant, den Ohlsdorfer Friedhof „Garten der Frauen“ zu besichtigen: aufgrund des schlechten Wetters hatte ich mich kurzentschlossen umentschieden und bin mit den Teilnehmern zur Ausstellung „Anders Zorn“ in die Kunsthalle Hamburg gefahren.

Da wir so kurzfristig keine Führung mehr buchen konnten, sind wir allein und getrennt durch die Ausstellung gegangen.

Anders Zorn war ein schwedischer Künstler und lebte von 1860 - 1920. Die Ausstellung zeigte uns ca. 150 Arbeiten. Wir konnten sehr gut auch ohne Führung durch die Ausstellung gehen. Die Werke von Anders Zorn und sein Leben wurde sehr gut beschrieben. Er war ein vielseitiger Künstler und in Schweden ein Superstar. Seine Gemälde waren wunderschöne Landschaften. Er malte sehr gerne seine Ehefrau vor unterschiedlichen Hintergründen. Das Licht und die Farben in seinen Bildern spielen eine große Rolle. Anders Zorn reiste sehr gerne und war in Frankreich, Spanien, Nordafrika und in der Türkei. Anders Zorn lebte drei Jahre in London. Auf seinen Reisen hatte er großen Erfolg, wo er sich unter anderem auf dem Kunstmarkt einen Namen machte.

Alle waren sehr angetan von der Ausstellung. Bevor wir wieder nach Lüneburg fuhren, sind wir ins Gasthaus „An der Alster“ in der Ferdinandstraße in Hamburg noch essen gegangen.

Bericht: Ulrike von Seelen